

# GEMEINDE JESU CHRISTI

## auf dem festen Grund solider biblischer Lehre

## Lehr-Grundlage (Basics)

Die folgenden **30 Grundpositionen** bilden die **biblische Glaubens- und Lehr-Grundlage**, auf der die einzelnen Lehrschriften (Dokumente und Bücher) des **Exegesa-Bibel-Lehrdienstes** aufgebaut sind. Die **30 Grundpositionen** wurden von *Joachim Hübel*, dem Initiator und Autor des Exegesa-Bibel-Lehrdienstes verfasst.

Die 30 Grundpositionen stellen weitgehend die biblisch geprägte Überzeugung des weltweiten **Evangelikalismus\*** dar.

---

\* Die 4 elementarsten Positionen der weltweit etwa 600 Millionen **evangelikalen Christen** lauten:

1. die **Bibel** ist das durch den Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes;
  2. **Jesus Christus** ist der Mensch gewordene Gott und der exklusive Erlöser und Herr der ganzen Welt;
  3. durch seinen stellvertretenden **Kreuzestod** vollbrachte Jesus Christus das zur Erlösung erforderliche Sühneopfer;
  4. alle Menschen sind Sünder und empfangen allein durch **Umkehr** und **persönlichen Glauben an Jesus Christus** die Erlösung inform von Sündenvergebung, Rechtfertigung, geistlicher Wiedergeburt und ewigem Leben im Reich Gottes.
-

## 30 Grundpositionen der biblisch-evangelikalen Theologie

(Zur besseren Lesbarkeit werden hier keine Bibelstellen angegeben.)

1. Die **Bibel** ist das unfehlbare **Dokument der Selbstoffenbarung Gottes**. Die ganze „Heilige Schrift“ ist vollständig das vom Heiligen Geist **inspirierte Wort Gottes**, dem in allen Fragen des christlichen Glaubens, der Lehre und des Lebens **höchste Autorität** zusteht.

[Die **Bibel** entstand durch einen lange währenden **Editionsprozess**, bei welchem Eingabe, Niederschrift, Überlieferung, Redigierung und Kanonisierung souverän von Gott gelenkt wurden. Dabei hat Gott offensichtlich einige unbedeutende Unstimmigkeiten als Stolpersteine zugelassen, die aber keinen Einfluss auf die theologischen Inhalte haben. Dadurch wird die „Weisheit der Welt“ zunichte gemacht. Siehe dazu die Links: [Die Bibel - das sichere Fundament](#) und [Die Bibel ist Gottes Wort](#) und [Zurück zur ganzen Bibel](#)

Durch den **Weltbestseller Bibel** – die „Heilige Schrift“ ist das meistverbreitete Buch der Welt – vermittelt Gott uns Menschen eine **progressiv fortschreitende Offenbarung** seiner Selbst, seines Wesens, seiner Absichten, seines Handelns und seiner Heilsgeschichte. Letztere ist markiert durch die verschiedenen **Bündnisse**, die Gott mit Menschen geschlossen hat. Die finale Absicht Gottes läuft auf den letztgültigen und ewigen „**neuen Bund**“ hinaus, durch den alle an Christus Gläubigen die Erlösung und das ewige Leben empfangen – siehe dazu die Links: [Fünf Schritte in ein neues Leben](#) und [Erlösung erfahren](#).

Zum rechten Verständnis der biblischen Texte sind die Hilfe des Heiligen Geistes und die Anwendung bewährter Auslegungs-Prinzipien erforderlich. – Die von der **akademisch-theologischen Bibelkritik** (= „historisch-kritische Methode“) verwendeten „wissenschaftlichen“ Methoden sind unzureichende Mittel, um die übernatürlich-spirituelle Qualität des Wortes Gottes zu erfassen. Denn der *rein natürliche* Verstand (Vernunft) ist nicht in der Lage, die geistliche Dimension des biblischen Wortes Gottes zu ergründen und *geistliche* Offenbarungs-Erkenntnis zu gewinnen. Siehe dazu den Link: [Kritik an WORTHAUS.](#)]

2. Gott ist für ewig **eine personale Dreieinigkeit** aus Gott-Vater, Gott-Sohn und Gott-Heiliger Geist. Siehe dazu die Links: [Die Dreieinigkeit Gottes](#) und [Die Personalität Gottes](#).
3. Gott ist ewig, unveränderlich, allmächtig, allwissend, allweise und allgegenwärtig.
4. Gott ist einerseits ein **geduldiger, barmherziger und gnädiger Gott der Liebe** und möchte Sünder vor dem Verderben retten; andererseits ist Gott ein **leidenschaftlicher, heiliger und gerechter Gott der Vergeltung**, der Sünder bestrafen muss. [zur Auflösung dieser Spannung siehe Punkt 9]
5. In **Jesus Christus** wurde der präexistente, **eingeborene Sohn Gottes** leibhaftig Mensch, und in Ihm besteht seit seiner übernatürlichen Zeugung eine **Personalunion** von **Gott** und **Mensch**, die in Ewigkeit fortbesteht.

6. **Jesus Christus** wurde vom Heiligen Geist gezeugt und von der Jungfrau Maria geboren; dadurch hat sich in seiner Person eine bleibende **Vereinigung** der *göttlichen* mit der *menschlichen* Wesensnatur vollzogen. Er allein führte ein reines, sündloses Leben.
7. Jesus Christus ist *exklusiv* der verheißene „**Messias**“ (= *Gesalbte/Christus*), der „**Menschensohn**“ und **Erlöser der Welt**.
8. In der Kraft des Heiligen Geistes vollbrachte Jesus Christus übernatürliche **Wundertaten**, um seine messianische Sendung und Vollmacht zu bestätigen.
9. Zur Erlösung der sündigen Menschheit brachte Jesus Christus durch seinen **Kreuzestod** und durch sein **vergossenes Blut stellvertretend das notwendige, vollkommen reine Sühneopfer** dar; dadurch kann Gott gnädig sein und reuige/gläubige Sünder erlösen, ohne dabei seine Heiligkeit und Gerechtigkeit zu verletzen [siehe Punkt 4].
10. Jesus Christus wurde **geistlich und leiblich aus dem Tod auferweckt**. Nach der **Auferstehung** war sein Grab *leer*. Dadurch hat Gott-Vater dokumentiert, dass das Sühneopfer seines Sohnes gültig ist und seine Gerechtigkeit erfüllt (= Satisfaktion).
11. Jesus Christus fuhr **leibhaftig in den Himmel auf** und wurde dort in Herrlichkeit zur Rechten des himmlischen Vaters als höchster Herr (*Adonai/Kyrios*) und als Herrscher der Welt (*Pantokrator*) inthronisiert.
12. Die **Ausgießung des Heiligen Geistes an Pfingsten** war ein real wahrnehmbares Geschehen, begleitet von übernatürlichen Phänomenen (Sturmwind, Sprachenrede, Feuerflammen, Übermittlung der Kraft Gottes etc.).
13. Das ganze **Universum** wurde auf übernatürliche Weise durch den kreativen Befehlsruf Gottes vollkommen und sehr gut erschaffen.

[Biblische **Offenbarungs-Erkenntnis** und wissenschaftliche **Forschungs-Erkenntnis** stellen keinen Widerspruch dar. Die reinen Fakten (nicht die tendenziösen *interpretierenden* Hypothesen und Theorien!) der Naturwissenschaft bestätigen die Schöpfungslehre (Kreationismus) – siehe z.B. die exakt tarierte Anordnung (= Feinabstimmung) der kosmischer Parameter; die nicht reduzierbaren komplexen Systeme; das *intelligent and beautiful design* der Pflanzen- und Tierarten; das vollständige Fehlen von *missing links*; das generelle Fehlen von Übergangs- und Zwischenarten im Fossilbefund; die intelligente Codierung der im Genom (Erbgut) enthaltenen Milliarden Informationen, zu der weder Natur noch Evolution fähig sind etc. – siehe dazu den Link: [Bibel und Wissenschaft](#)]

14. Der **Mensch** ist nicht durch natürliche Entwicklung (Evolution) entstanden, sondern er wurde durch einen übernatürlichen **Schöpfungsakt als Ebenbild Gottes** erschaffen. **Adam und Eva** sind (genetisch nachweisbar!) die Ureltern aller Menschen der Erde.

15. Die Verführung des Menschen im Garten Eden geschah durch den leibhaftigen **Satan/ Teufel**. Der **Sündenfall** inform eines Ungehorsams gegen Gottes Anweisung bedeutete wesensmäßig eine **Auflehnung gegen Gott** (= Rebellion). Siehe dazu den Link: [Wer ist der Satan?](#)
16. Der **Sündenfall** führte zur spirituellen **Trennung von Gott** (= geistlicher Tod) und zur **generellen Sündhaftigkeit aller Menschen** (= Erbsünde). Dadurch hat der Mensch neben seinen natürlichen, guten Regungen eine **sündige Wesensnatur** erhalten, die ihn immer wieder zu bösen Gedanken und egoistischen, lieblosen Verhaltensweisen antreibt. Für diese **Sündenschuld** muss Gott ihn eines Tages richten.
17. Der **Tod**, die **Verderbnis**, das **Böse** und das **Leid der Welt** drangen erst durch den Sündenfall in die Schöpfung ein. Sie gehen auf das Schuldkonto des Menschen.
18. Die Sünder werden durch die schriftgemäße, wirkungskräftige Evangeliums-Verkündigung von Gott vor die Wahl gestellt und dazu befähigt, eine **freie Willensentscheidung** zu treffen, ob sie das Heil in Christus annehmen wollen oder nicht. (*Keine Entscheidung ist auch eine Entscheidung – nämlich eine Ablehnung.*)

Gottes **ewige Auserwählung der Erlösten** erfolgte aufgrund seiner **allwissenden Vorkenntnis**, nicht durch eine willkürliche Vorherbestimmung (Prädestination). Das **Erlösungswerk Jesu Christi** und das **Heilsangebot Gottes** sind **universal** und gelten *allen* Menschen.

19. Die **Erlösung** wird **nicht** durch **eigene Werke** (menschliche Verdienste), sondern allein durch **Gottes Gnade** auf der Grundlage des **Verdienstes Christi in seiner Passion** (Leiden, Kreuzestod etc.) erworben. Und aufgrund der **Gnade Gottes** wird die **Erlösung** allein durch eine **authentische Bekehrung** (Umkehr) und durch den **persönlichen Glauben** an das **schriftgemäß-biblische Evangelium Jesu Christi** erlangt; die **Heilsübermittlung** geschieht **nicht** durch volkscirchliche Rituale (= Sakramente). Siehe dazu die Links: [Das Evangelium](#) und [Erlösung erfahren](#) und [Fünf Schritte in ein neues Leben](#) und [Bedingungslos von Gott geliebt und angenommen?](#).

Die **Erlösung in Christus** umfasst **Sündenvergebung** (Reinigung), **Empfang der Gerechtigkeit** (= Rechtfertigung) und der **Gotteskindschaft**, geistliche **Auferweckung** durch den **Empfang des Heiligen Geistes** (= geistliche Wiedergeburt), **Befreiung** (von der Macht der Sünde und des Teufels), göttlichen **Schutz**, überfließenden **Segen** und das **ewige Leben** in Gottes herrlicher Gemeinschaft.

Dieses erworbene **Erlösungs-Potential** steht jedem wahren bekehrten Gläubigen von Anfang an in vollem Umfang zur Verfügung, muss aber in fortschreitender Erkenntnis im Glauben ergriffen und Schritt für Schritt verwirklicht werden. Siehe dazu die Links: [Erlöstsein in Christus](#) und [Gott ist mit dir noch nicht ganz fertig](#).

20. Die **Taufe** ist kein heilsvermittelndes Sakrament, sondern in erster Linie ein **Schwellen-Ritual**, durch das die erfolgte Bekehrung/Umkehr und der persönliche Glaube einer Person sichtbar als Erkennungszeichen dargestellt und bezeugt wird. – Allegorisch stellt die **Taufe** einerseits **Tod** und **Beerdigung** des **Sünders** und seines **alten Lebens** dar; andererseits illustriert die **Taufe** die **Auferweckung** und **geistliche Neugeburt** als erretteter, gereinigter **neuer Menschen**, der berufen ist zu einem **neuen Leben** als Nachfolger/Jünger Jesu Christi.

Auch das **Abendmahl** ist kein heilsvermittelndes Sakrament, sondern ein **Gedächtnismahl** zur *Glaubensstärkung* und zur *Erinnerung* an die Grundlage der Erlösung: den **Sühneopfertod Jesu Christi** und sein **vergossenes Blut**.

**Taufe** und **Abendmahl** sind die **Bundeszeichen** des letztgültigen, ewigen „**Neuen Bundes**“.

21. Nach der Bekehrung und geistlichen Neu- und Wiedergeburt sind die Gläubigen zur dauerhaften **Jüngerschaft** und zur **Heiligung** aufgerufen (= in zunehmendem Maße ein abgesondertes, heiliges und erlöstes Leben zu führen). Siehe dazu die Links: [Die zwei Abschnitte der Erlösung](#) und [Gott ist mit dir noch nicht ganz fertig](#).
22. Das **Wesentliche der Nachfolge** besteht in folgenden Stücken: Aufnahme des biblischen Wortes Gottes und guter Lehre; Gebet und Anbetung; geistliche Gemeinschaft mit Gott und mit erweckten Gläubigen; geistlicher Lebenswandel (in der Kraft des Heiligen Geistes und nach Gottes Geboten); diakonische Hilfeleistung (= praktizierte Nächstenliebe); evangelistisches Bekenntnis; Ausübung der zugemessenen Gnaden- und Geistesgabe(n) und Erfüllung der individuellen Berufung. Siehe dazu die Links: [Spirituelle Leidenschaft](#) und [Das Glaubensbekenntnis](#).
23. Die eine **wahre Gemeinde Jesu Christi** (der *Leib Christi*) ist keine **kirchliche Institution** (Organisation), sondern eine **lebendige Gemeinschaft** (Organismus), der allein die geistlich wiedergeborenen (erweckten) Gläubigen angehören.
- Die **Gemeinde Jesu Christi** manifestiert sich sichtbar in örtlichen Gemeinschaften und Haus-Gemeinden, die von Ältesten (als *Pastoren = Hirten*) geleitet und betreut werden. Siehe dazu die Links: [Warum Gemeinde und Gemeinschaft?](#) und [Neutestamentliche Leiterschaft](#) und [Ökumene - oder echte Einheit in Christus](#) und [Haus-Kirchen-Bewegung](#).
24. Die **Gemeinde Jesu** ist nicht der „Ersatz“ (Substitut) für das **Volk Israel**, sondern die Fortführung des *einen* **auserwählten Volkes Gottes** auf der geistlichen Höhe des „**Neuen Bundes**“. Die Gemeinde Jesu ist heute das **eine Volk Gottes**, bestehend aus allen geistlich wiedergeborenen Gläubigen aus den Nationen und aus Israel (= messianische Juden). Die natürlichen Angehörigen des **Volkes Israel** (Israeliten/Juden) haben jedoch die Verheißung, kollektiv erweckt und in das *geistliche Volk Gottes* aufgenommen zu werden, wenn sie Jesus Christus als ihren verheißenen Messias anerkennen. Siehe dazu den Link: [Israel und die Gemeinde Jesu](#).



25. Der Zutritt zum Himmelreich Gottes wird allein jenen Menschen gewährt, die (in Folge der persönlichen Bekehrung und des Glaubens) den **Heiligen Geist empfangen** haben und die Erfahrung der **geistlichen Wiedergeburt** (= Erweckung/Auferweckung) gemacht haben. [Die geistliche „Erweckung“ bzw. „Auferweckung“ darf nicht mit der körperlichen „Auferstehung“ aller Verstorbenen am Ende der Welt verwechselt werden.]

Alle Gläubigen befinden sich während ihres irdischen Lebens in einer **Prüfungs- und Bewährungssituation**; das Ziel der ewigen Seligkeit erreichen nur jene, die mit Gottes Hilfe im **lebendigen Glauben** treu **in Christus** verharren. Siehe dazu den Link: [Die zwei Abschnitte der Erlösung](#).

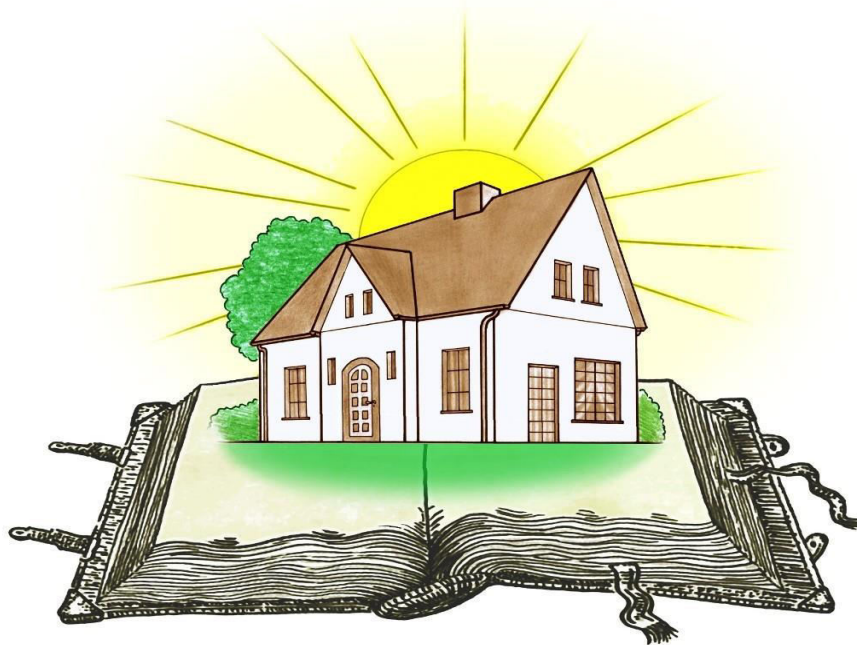
26. Jesus Christus wird in der Endzeit zur **Entrückung der Gläubigen** wiederkehren und später (nach der großen Drangsal) auf dieser Erde ein **tausendjähriges, messianisches Friedensreich** (Millennium) aufrichten. Siehe dazu die Links: [Das nächste große Ereignis](#) und [Das Zeichen](#).

Bei der **Entrückung** werden alle bisher verstorbenen wahren Gläubigen auferweckt und zusammen mit den noch lebenden wahren Gläubigen zu ihrem Erlöser Jesus Christus in den Himmel entrückt. Dort findet in der „Hochzeit des Lammes“ die endgültige Vereinigung Christi mit seiner wahren Gemeinde statt.

Bei diesem Ereignis werden die **Körper** aller Gläubigen in unsterbliche „**Herrlichkeitsleiber**“ verwandelt werden. Dadurch erfüllt sich vollständig die göttliche Verheißung der „**Erlösung des Leibes**“, die Jesus durch sein Erlösungswerk bereits „bezahlt“ hat. – Gott gewährt zwar schon jetzt auf der Grundlage des Erlösungswerks Christi immer wieder einmal übernatürliche körperliche Heilung, dennoch besteht für die Gläubigen *vor* der Entrückung kein genereller Rechtsanspruch auf körperliche Heilung bzw. fortwährende Gesundheit. Siehe dazu den Link: [Krankheit und Heilung - u. d. Erlösung des Leibes](#).

27. Danach wird die alte Schöpfung aufgelöst und im Feuer vergehen und das **große Weltgericht vor dem Richterstuhl Christi** stattfinden. Nach diesem erschafft Gott einen **neuen Himmel** und eine **neue Erde** als ewigen Aufenthaltsort für die Erlösten.
28. Die **Hölle** (= Feuersee) ist ein ebenso realer Ort wie der **neue Himmel** und die **neue Erde** (= Paradies). Siehe dazu den Link: [Nahtodeserfahrung](#).
29. Die Erlösten/Gerechten empfangen **ewiges Leben bei Gott**, während die Sünder/Ungläubigen **Verdammnis** und **Bestrafung** in ewiger Gottesferne erfahren.
30. Die **biblische, schöpfungsgemäße Geschlechterordnung von Mann und Frau** und die **biblische Sexualethik** sind auch heute noch gültig. Siehe dazu den Link: [Ehe, Ehescheidung und Wiederheirat](#).

Ein Dokument der 30 Grundpositionen **mit Bibelstellenangabe** ist in Vorbereitung.



**Baue deinen Glauben und dein Lebenshaus nicht  
auf den Sand unbiblischer Populär-Theologie,  
sondern auf den festen Grund des Wortes Gottes!**

(siehe Matthäus 7,24-27)



© 2021 Joachim Hübel

[www.exegeta-bibel-lehrdienst.de](http://www.exegeta-bibel-lehrdienst.de)

## Der Initiator und Autor des *Exegesa*-Bibel-Lehrdienstes:



### Joachim Hübel

(Stand: Okt 2022)

Geboren: 1958 in Erlangen.

Ausbildung als Finanzbeamter.

Als Teenager Bekehrung zu Jesus Christus.

In den Jahren 1989-91 Besuch einer Bibelschule.

Er lebt zusammen mit seiner Ehegattin in Bamberg.

Sie haben fünf erwachsene Kinder im Alter von 25-41 Jahren (4 Söhne, 1 Tochter), zwei Schwiegertöchter und 5 Enkelkinder.

Seit 1986 schriftstellerisch tätig im geistlich-theologischen Themenbereich - Schwerpunkte: Erlösungslehre (Soteriologie), Evangelisation, Jüngerschaft, Gemeinschaft (koinonia).



Ein ausführliches Persönlichkeitsprofil des Gründers/Autors im Link [„Zur Person“](#).



### Urheberrecht - Copyright - Verbreitung:

**Lieber Leser**, hat Dir diese Ausarbeitung/Schrift etwas gebracht? Hat sie Dir dabei geholfen geistlich weiterzukommen oder Zusammenhänge und Hintergründe besser zu verstehen? Wenn ja, dann solltest Du dir überlegen, wem Du jetzt damit weiterhelfen könntest! Maile jemandem diese Schrift – oder etwas anderes aus dem Dokumenten-Angebot unserer Homepage – oder den Exegesa-Link – einfach zu. Oder drucke etwas aus und reiche es weiter (z.B. eines der Flyer). Denn das geistliche **Reich Gottes** wird heute oftmals nicht durch großmächtige Taten gebaut, sondern durch viele **unscheinbare Hilfestellungen** und durch **kleine Handgriffe** – z.B. durch eine **Email** und einen **gezielten Mausclick** (auf Senden) zur rechten Zeit an die richtige Person. Dabei musst Du betreffs des Copyrights folgendes beachten:

Als Autor habe ich - **Joachim Hübel** - die Texte meiner Lehrschriften mit großer Sorgfalt erarbeitet und die Fotos, Bilder, Zeichnungen und Graphiken aufwendig erstellt. Somit habe ich über diese Produkte nach geltendem Recht das **Urheberrecht** und beanspruche dafür auch das **Copyright**.

Doch ich verfüge: Meine Lehrschriften, Bücher, Broschüren und Flyer dürfen zu **nicht-kommerziellen Zwecken** und als **unveränderte, ungekürzte, komplette Dokumente** beliebig oft weitergegeben werden, sei es im Internet, auf Datenträger oder als Papierausdrucke. Im Falle der Weitergabe müssen alle darin enthaltenen Angaben über mich, den Verfasser **Joachim Hübel** (z.B. inform des ggf. eingefügten Persönlichkeitsprofils), sowie über den von meiner Ehefrau und mir gegründeten **Exegesa-Bibel-Lehrdienst** ([www.Exegesa-Bibel-Lehrdienst.de](http://www.Exegesa-Bibel-Lehrdienst.de)) erhalten bleiben. Das **Logo** unseres Lehrdienstes ist amtlich registriert und markenrechtlich geschützt.

Hier sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder ich, der Autor Joachim Hübel, noch der Exegesa-Bibel-Lehrdienst und seine Mitarbeiter die **Verantwortung** für die Rechtmäßigkeit der Inhalte von Websites und ihren Angeboten übernehme, mit denen meine Dokumente oder die Exegesa-Bibel-Lehrdienst-Homepage verlinkt sind.



[www.exegesa-bibel-lehrdienst.de](http://www.exegesa-bibel-lehrdienst.de)

© Joachim Hübel 2022